

17. September 2019

## Infos zum diesjährigen Reeperbahn Festival:

**Über 45.000 Besucherinnen und Besucher und 6.000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher aus über 60 Ländern – so viel wie nie zuvor**

Das Reeperbahn Festival findet seit 2006 jedes Jahr in Hamburg statt. In den Musikclubs und zahlreichen, zum Teil außergewöhnlichen Spielstätten, vor allem rund um die Reeperbahn, hat es sich längst zu einem der international wichtigsten Treffpunkte der Musikwirtschaft entwickelt. Im vierzehnten Jahr des Reeperbahn Festivals werden über 45.000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Mit seinem umfangreichen Programm ist das Reeperbahn Festival zugleich eine der international bedeutendsten Business-Plattformen für Unternehmen und Organisationen der Musikbranche. Alleine 6.000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher aus über 60 Ländern – so viel wie nie zuvor – werden den Ruf des Reeperbahn Festivals als europäische Leitveranstaltung ihrer Art weiter festigen. Die Stadt beteiligt sich im Rahmen mehrere Veranstaltungen an dem Dialog mit der Musikbranche.

Im Rahmen der großen **Doors Open Show** wird das 14. Reeperbahn Festival am Mittwochabend eröffnet. Durch das Programm mit spannenden Talks und internationalen Live Acts führen **Charlotte Roche** und **Ray Cokes**. Unter anderem werden die deutsche Keychange-Botschafterin **Joy Denalane** (Keychange ist ein europäisches Programm zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit in der Musik) sowie die Jury des ANCHOR-Musikpreises zu Gast sein. Als Live-Acts sind die kanadische Künstlerin **Feist** und der australische Singer-Songwriter **Dope Lemon** angekündigt, die am späteren Abend jeweils noch ein vollständiges Konzert geben werden. Die Eröffnungs-Show und die beiden Eröffnungs-Konzerte werden von ARTE Concert, ZEIT online und auf [www.reeperbahnfestival.com](http://www.reeperbahnfestival.com) live übertragen.

Zum vierten Mal wird auch der „**ANCHOR – Reeperbahn Festival International Music Award**“ ausgerichtet und mit einer Preisverleihung am Samstag, den 21. September um 18 Uhr im St. Pauli Theater gefeiert. In diesem Jahr spielen sechs Nominierte aus fünf Ländern im internationalen Wettbewerb um die Gunst der hochkarätig besetzten Jury um Tony Visconti, Bob Rock, Kate Nash, Peaches, Zan Rowe und Arnim Teutoburg-Weiß.

**Partnerland in 2019 ist Australien.** In Kooperation mit Sounds Australia, der australischen Musik-Export-Initiative, nehmen zahlreiche Künstlerinnen und Künstler sowie Akteure der Musikbranche die weite Reise auf sich, um in Hamburg dabei zu sein. Besucher und Besucherinnen haben so die Gelegenheit, einige der wichtigsten Neuentdeckungen aus Down Under live zu erleben.

Auch bereits im fünften Jahr finden im Rahmen des Reeperbahn Festivals die **VUT Indie Days** des Verbands unabhängiger Musikunternehmen e. V. (VUT) statt. Die Indie Days haben sich als Knotenpunkt der unabhängigen Musikunternehmen und ihrer Geschäftspartner und Künstler etabliert. Höhepunkt der Indie Days ist erneut die Verleihung der „**VIA! VUT Indie Awards**“, der ersten und einzigen Kritikerpreise der unabhängigen Musikbranche.

Auch die wichtigste Leitkonferenz der Digitalwirtschaft, die **NEXT**, dockt erneut programmatisch und räumlich an das Reeperbahn Festival an.

Das Reeperbahn Festival wird neben der Stadt Hamburg auch von der Beauftragten für Kultur und Medien der Bundesregierung gefördert. Zudem erhalten begleitende Formate weitere Förderung durch die EU-Kommission.

### **Veranstaltungen im Rahmen des Reeperbahn Festivals mit städtischer Beteiligung:**

Neben der großen **DOORS OPEN Show**, der offiziellen Eröffnung des Reeperbahn Festivals am **18. September, um 18 Uhr** im Stage Operettenhaus am Spielbudenplatz mit einer Begrüßung von Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien und Dr. Günter Winands, Amtschef der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, finden folgende Veranstaltungen im Rahmen des Reeperbahn Festivals mit städtischer Beteiligung statt:

#### **Musikdialog Hamburg 2019, 18. September, 11–14Uhr**

##### **„The Box“, Borselstraße 16f, 22765 Hamburg**

Der Musikdialog Hamburg bringt auf Einladung von **Hamburgs Erstem Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher** Verantwortliche der Musikwirtschaft und ihre Partner zusammen. Der Musikdialog wird von der Behörde für Kultur und Medien auch im Dialog mit Unternehmen und Verbänden der Musik- und Veranstaltungswirtschaft sowie dem Reeperbahn Festival veranstaltet. Ein moderiertes Roundtable-Gespräch gibt Raum zur Diskussion über die Entwicklungen am Musikmarkt. In diesem Jahr steht neben weiteren Ergebnissen der Studie zur „Zukunft der Musiknutzung“ vor allem die Auseinandersetzung mit der „Next Generation Music“ im Mittelpunkt. Hierfür konnten unter anderem der Unternehmer, Youtuber und Musiker **Fynn Kliemann** und **Katharina Köhler**, Managerin von „Deichkind“ als Inputgeber gefunden werden.

#### **Soundcheck Hamburg 2019, 19. September, 11 Uhr**

##### **„Hamburg Haus“/St. Pauli Museum, Davidstraße 17, 20359 Hamburg**

Die Hamburger Behörde für Kultur und Medien, die Hamburg Marketing GmbH und die Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft (IHM) laden zum gemeinsamen Empfang „Soundcheck Hamburg“ ein, um einen Schulterchluss der Hamburger Förderer des Reeperbahn Festivals und der hiesigen Musikbranche zu demonstrieren. Unter der Überschrift „Schaffung und Bewahrung einer vielfältigen Musikmedienlandschaft für die Musikstadt Hamburg“ soll der Fokus auf die Bedeutung des Musikjournalismus und Musikmedien im digitalen Wandel gelegt werden. Nach einer Begrüßung von **Dr. Carsten Brosda**, Senator für Kultur und Medien Hamburg, diskutieren in einem von **Jan Hendrik Becker** moderierten Gespräch

**Mona Rübsamen**, (Co-Gründerin, GF Flux FM),

**Norbert Grundei** (Programmchef N-Joy/NDR),

**Ruben Jonas Schnell** (Gründer, GF Byte FM) und

**Verena Reygers** (Journalistin, Missy Magazine, der Freitag, kulturnews).

#### **Panel „Gender Equality In The Music Industry“, 19. September, 15Uhr**

##### **Angies Night Club, Spielbudenplatz 27, 20359 Hamburg**

Schon 2017 hatte sich das Reeperbahn Festival gemeinsam mit der britischen PRS Foundation und weiteren internationalen Partnerinnen und Partnern mit dem Projekt Keychange zum Ziel gesetzt, einen Ausgleich der Geschlechter in der Musik zu schaffen. Mittlerweile haben sich über 250 Musikorganisationen und Festivals dem Vorhaben angeschlossen und allein über 180 Festivals die

sogenannte 50:50 Gender Balance Pledge unterschrieben, mit dem Ziel bis 2022 eine Gleichheit der Geschlechter anzustreben. Über die Entwicklung und die Erfolgchancen von Geschlechtergleichheit in der Musikwirtschaft diskutieren

**Jana Schiedek**, Staatsrätin der Behörde für Kultur und Medien,

**Francine Gorman**, Koordinatorin, Keychange,

**Christoph Lieben-Seutter**, Generalintendant der Elbphilharmonie und

**David Reay**, SVP, HR International, Sony Music Entertainment

### **VIA! VUT Indie Awards, 19. September, 20Uhr**

#### **Schmidts Tivoli, Spielbudenplatz 21-22, 20359 Hamburg**

Die „ersten und einzigen Kritikerpreise der unabhängigen Musikbranche“, die „VIA! Awards“ werden seit 2015 im Kontext der VUT Indie Days beim Reeperbahn Festival in Hamburg verliehen. Das Verleihungsfest findet im Schmidts Tivoli statt. Der Abend wird mit einer Begrüßung von **Dr. Carsten Brosda**, Senator für Kultur und Medien eröffnet werden. Die anschließende Awardshow wird von **Nina „Fiva“ Sonnenberg** und **Christoph Schrag** moderiert.

### **RockCity PopReception „Fish you were here!“ 20. September, 12Uhr**

#### **Dschungel/RockCity Büro, Sternstraße 4, 20354 Hamburg**

Auch bei der diesjährigen PopReception von RockCity Hamburg e. V. geht es um Zukunftsthemen. Unter dem Titel „Next Generation Music! Digitale Transformation und Generationswechsel in der Popförderung“ geht es um die Bedürfnisse des Nachwuchses. Es diskutieren unter anderem:

**Jasmine Klewinghaus** (Musikland Niedersachsen),

**Claudia Schwarz** (Music Tech Germany),

**Andrea Rothaug** (RockCity Hamburg e.V.),

**Walter Ercolino** (Popbüro Region Stuttgart),

**Hansjörg Schmidt** (SPD, Fachsprecher Medien, Netzpolitik, digitale Wirtschaft, Technologie & Innovation)

**René Gögge** (Bündnis 90/Die Grünen, Sprecher für Kultur und Wissenschaft),

Das gesamte Festivalprogramm sowie weitere Informationen finden Sie unter:

[www.reeperbahnfestival.com](http://www.reeperbahnfestival.com)

### **Rückfragen der Medien**

Enno Isermann

Pressestelle Behörde für Kultur und Medien

Telefon: 040/428 24-207

E-Mail: [enno.isermann@bkm.hamburg.de](mailto:enno.isermann@bkm.hamburg.de)

Internet: [www.hamburg.de/bkm](http://www.hamburg.de/bkm) | Twitter: [@hh\\_bkm](https://twitter.com/hh_bkm)